

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

<b>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</b>	
Eingang:	29.04.2025
Antragsnr.:	044/2025
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	III / 30
mit Referat:	

**Stadträte**  
Dipl.-Kfm.  
Siegfried Ermer  
str.siegfried.ermer  
@stadt-Erlangen.de  
  
Christine Otter  
str.christine.otter  
@stadt-erlangen.de  
28.04.2025

## Alternativantrag zum Tagesordnungspunkt Ö23 der Stadtratssitzung am 30.04.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Stimmzettel zu diesem Bürgerentscheid soll wie folgt gefasst werden:

○ JA

Ich bin dafür, dass die Stadt Erlangen das Gebiet - *welches die Bismarck-, Hindenburg-, Universitäts-, und Östliche Stadtmauerstraße umfasst* – sich weiterhin für den Bestand und für zukünftige die Wohnbebauung einsetzt und für die Zukunft sichert und stärkt.

○ NEIN

Die Stadt Erlangen soll durch das Gebiet - *welches die Bismarck-, Hindenburg-, Universitäts-, und Östliche Stadtmauerstraße umfasst* – nicht ausschließlich zur Wohnbebauung verpflichtet werden, sondern es soll zur Bebauung jedweder Art offen gehalten werden, z.B. auch für eine ev. notwendige Erweiterung der Universitätskliniken.

### Begründung:

Der Stimmzettel ist unserer Meinung nach zu einseitig auf die Wohnraumnutzung ausgerichtet und enthält sogar teilweise eine Begründung. Es ist wie bei Überschriften von Artikeln, man liest sie und bildet sich bereits eine Meinung. Der Artikel, bzw. in diesem Fall die beigefügte Unterrichtung geht da oft unter. Um eine ausgewogene Beurteilung und überzeugte Abstimmung der Bürger zu ermöglichen, sollte bereits, wie auch sonst bei Entscheiden üblich, bereits im Stimmzettel beide Positionen aufgezeigt werden.

gez.  
Dipl.-Kfm. Siegfried Ermer

gez.  
Christine Otter